

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am  
Dienstag, den 14.05.2013 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4.**

anwesend:	Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Manfred Funk
	2. stellvertr. Bürgermeister	Rolf Pein
	Gemeindevertreter	Wieland Grot
	Gemeindevertreter	Michael Osterloh
	Gemeindevertreter	Norbert Redder
	Gemeindevertreterin	Carola Schönwald
	Gemeindevertreter	Nils Vaßholz

Protokollführerin: Petra Osterloh

### **Tagesordnung**

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2) Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
- 3) Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2013
- 6) Berichte
  - a) des Bürgermeisters
  - b) aus den Ausschüssen
  - c) aus den Arbeitsgruppen
- 7) Jahresrechnung 2012
- 8) Anschaffung eines Kommunalschleppers
- 9) Verwendung des bisherigen Rasenmähers
- 10) Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2013
- 11) Zuschuss für Kinder- u. Schülerdauerbadekarten Badesaison 2013 für das Freibad in Steinhorst
- 12) Antrag Gemeinde Steinhorst und Förderverein Freibad Steinhorst e.V. hier: Bezuschussung Freibad für solarthermische Erwärmung
- 13) Unterstützung Schleswig-Holstein Musik Festival 2013 hier : Konzert am 09.08.2013 in der Nusser Kirche
- 14) Sonstiges

## Beginn der Sitzung 20:05 Uhr

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsmäßige Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung**

Es wurden keine Ergänzungs-/Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gestellt.

### **TOP3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

Es gab keine Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden mussten.

### **TOP4 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2013**

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.03.2013 war ohne Einwände.

### **TOP6 Berichte** a) des Bürgermeisters

Von E.ON Hanse erhielt die Gemeinde am **4. April** eine Gutschrift über 934,67 €. Grund dafür waren falsche Angaben der Zählerstände für die Abrechnung bei der Übergabe von E.ON Hanse zu den Vereinigten Stadtwerken. Es wurden 4.196 kWh von E.ON Hanse zu viel abgerechnet. Dem Bürgermeister war bei der Rechnungsprüfung aufgefallen, dass die Endzählerstände von E.ON Hanse am 31.12.2011 gegenüber den Anfangszählerständen von den Vereinigten Stadtwerken am 01.01.2012 nicht übereinstimmten.

Am **8. April** besuchten die Gemeindevertreter Manfred Funk, Rolf Pein und Nils Vaßholz sowie der Bürgermeister und Hans-Jürgen Pein den John Deere-Haupt Händler, die Fa. Busch in Albersdorf. Hier wurde ihnen der von der Fa. Möller favorisierte John Deere Kommunalschlepper vorgestellt und erläutert. Das Fahrzeug wurde Probe gefahren, einige Zusatzgeräte konnten begutachtet werden.

Zu der Gesprächsrunde der Bürgermeister, sowie der weiteren Mitglieder des Amtsausschusses der Amtes Sandesneben-Nusse zusammen mit den Mitgliedern des Amtsausschusses des Amtes Berkenthin und weiteren Bürgermeistern des Amtes Berkenthin wurde am **9. April** Frau Hiller-Ohm, Mitglied des Deutschen Bundestages eingeladen. Mit ihr wurde über die Finanzierung und weitere Entwicklung der Kindertagesstättenversorgung, Schließung von Radwegelücken an Bundes- und Landesstraßen, Reform der Gemeindefinanzen, Tourismusförderung in Schleswig-Holstein, Unterhaltung und Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals und Privatisierung der öffentlichen Wasserversorgung gesprochen. Ein entsprechendes Arbeitspapier mit diesen und weiteren Themen wurde Frau Hiller-Ohm mitgegeben, damit sie sich darum kümmern kann.

Ebenfalls am **9. April** fand die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Klinkrade im Gasthof Pein statt. Auf der Tagesordnung standen Kassenprüfung und Wahl des Vorstandes. Hier nahm der 1. stellvertretende Bürgermeister Manfred Funk teil, er berichtete folgendes: Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Jagdvorsteher Detlef Grot, Stellvertreter Nils Vaßholz, Beisitzer Franz Burmester und Rolf Pein. Jagdpächter ist Eberhard Piel. Der Jagdpachtvertrag läuft bis 2015.

Die Trauerfeier des ehemaligen Amtsvorstehers, Herrn Fritz Griese aus Linau, fand am **12. April** in der Kirche in Sandesneben statt.

Die Fa. Hünicke hat am **17. April** den Schrank für den Schulungsraum der Feuerwehr angeliefert und aufgestellt, die Kosten hierfür betragen 611,76 €.

Zum **18. April** hatten der Landtagsabgeordnete, Herr Peter Eichstädt, zusammen mit dem Innenminister, Herrn Andreas Breitner, in den Lauenburger Hof in Sandesneben zu einer Veranstaltung „Starke Kommunen, starkes Land“ eingeladen. Der Bürgermeister hatte die Einladung an alle Gemeindevertreter weitergegeben, Manfred Funk, Michael Osterloh und der Bürgermeister haben daran teilgenommen.

Am **19. April** fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg, Bezirksgruppe Steinhorst-Sandesneben im Lauenburger Hof in Sandesneben statt. Nach den allgemeinen Regularien hatte der Archivar der **Archivgemeinschaft „Nordkreis Herzogtum Lauenburg“** Herr Christian Lopau einen interessanten Vortrag über das Ende der Franzosenzeit im Herzogtum Lauenburg gehalten. Es ist jetzt 200 Jahre her, dass unsere Vorfahren damals unter den Franzosen zu leiden hatten.

Der diesjährige Frühjahrsputz musste auf Grund der extremen Witterungsverhältnisse vom 6. auf den **20. April** verlegt werden. Ca. 45 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an dieser jährlichen Aktion. Im Anschluss wurden zur Stärkung eine deftige Erbsensuppe und Getränke angeboten.

Am **23. April** fand eine öffentliche Finanzausschusssitzung unserer Gemeinde im Regionalzentrum in Sandesneben statt. Zuhörer waren nicht erschienen. Die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben betragen 824.179,05 €. In den Soll-Ausgaben ist ein Überschuss von 16.053,00 € enthalten. Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 2.340,19 € wurden vom Finanzausschuss genehmigt.

Der Bürgermeister war zusammen mit dem 1. Stellvertreter Manfred Funk am **25. April** bei der Fa. Werner Möller in Schiphorst, um über weitere Einzelheiten des Kommunalschleppers zu verhandeln bzw. um die Fabrikate der einzelnen Anbauteile endgültig festzulegen. Ein verbindliches Angebot sollte die Gemeinde in Kürze erhalten.

Eine Amtsausschusssitzung fand am **29. April** in Kühsen statt, von der der Bürgermeister u.a. folgendes berichtete:

- Um den Bedürfnissen der Mehrzahl der Erziehungsberechtigten Rechnung zu tragen, werden ab dem Kindergartenjahr 2013/14 die Öffnungszeiten der Kindergärten in Duvensee, Koberg, Nusse II und Sandesneben jeweils um 1 verlängert. Die Mehrkosten betragen ca. 36.666,-- € jährlich, die anteilig von den Eltern und Gemeinden zu tragen sind.
- Weiterhin wurde die Einrichtung von 5 Krippenplätzen in der Kindertagesstätte Linau sowie 10 Krippenplätze in der Kindertagesstätte Schönberg beschlossen.
- Die Amts-Homepage wird um einen geschützten Bereich erweitert. Mit dieser Einrichtung sollen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, Vorlagen der Amtsgremien und den Mitgliedern des Amtsausschusses auf einfachem Wege digital zur Verfügung zu stellen.
- Das Dach über dem Fachraumklassentrakt der Gemeinschaftschule in Sandesneben, sowie die vorhandenen Fachräume sind absolut sanierungsbedürftig. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 2.176,506,50 €, die Baumaßnahme soll frühestens in den Sommerferien 2014 durchgeführt werden.
- Außerdem soll der Parkplatz an der Schule in Nusse mit Verbundpflaster für 18.082,05 € hergestellt werden.
- Die Anschaffung eines neuen Kommunalschleppers für den bereits 20 Jahre vorhandenen alten wurde abgelehnt.

- Weiterhin gab der Amtsvorsteher bekannt, dass bereits eine mündliche Zusage für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe zu Gunsten der Gemeinschaftsschule Sandesneben aus dem Bildungsministerium in Kiel vorliegt.

Am **6. Mai** war der Bürgermeister zusammen mit seinem 1. Stellvertreter Manfred Funk beim Lohnunternehmen Timo Hansen, um über die auf der letzten Gemeindevertretersitzung eingebrachte Beschwerde zu sprechen. Timo Hansen bedauerte die Unannehmlichkeiten und erklärte den Beiden, dass er schon längere Zeit versuche, für die kommende Saison den Lagerplatz für Hackschnitzel nach außerhalb zu verlegen. Die Fläche müsste mindestens 1 ha oder größer sein. Er hatte bereits mit mehreren Besitzern, auch in der näheren Umgebung gesprochen, die aus seiner Sicht geeignete Flächen für die Lagerung seiner Hackschnitzel hätten, war aber noch zu keinem Ergebnis gekommen. Bei einer geeigneten Fläche wäre lt. Timo Hansen ein Kauf oder eine langfristige Pacht möglich.

Eine Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf fand am **13. Mai** im Gasthof Rolf Pein hier in Klinkrade statt. Der Bürgermeister berichtete über folgende Beschlüsse:

- Es lag eine Gebührenvorschauberechnung der GeKom bis 2022 vor. Demnach kann der Verband aus eigener Kraft Sanierungsmaßnahmen durchführen. Der Verband wird von den Themen Fusion und Abgabe der Betriebsführung Abstand nehmen, allerdings werde man am Thema Kooperation festhalten.
- In diesem Jahr sollen für Sanierungsarbeiten am Netz für ca. 300.000,-- € in Auftrag vergeben werden. Es handelt sich dabei überwiegend um alte AZ-Rohrleitungen, um die Rohrbrüche weiter zu reduzieren.
- Die Sondertarifverträge für Großverbraucher von 1.500 m<sup>3</sup> bis 10.000 m<sup>3</sup> werden gekündigt. Der Sondertarif für den Wasserpreis soll in Zukunft nach den Ergänzenden Bestimmungen des WBV Kastorf abzüglich 0,25 € betragen. Damit wäre eine automatische Preisanpassung auch für Sonderverträge gegeben, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Es wurde eine Neufassung der Satzung beschlossen, wesentliche Änderungen sind:

- Die Anzahl der Mitglieder der Verbandsversammlung soll für die kommende Wahlperiode, analog zum Amtsausschuss bzw. zur Amtsordnung, reduziert werden. Das bedeutet, dass Gemeinden mit bis zu 1.000 Einwohner in Zukunft einen Vertreter und über 1.000 Einwohner zwei Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden werden. Somit wird die Anzahl der Mitglieder von derzeit 25 auf 17 reduziert.
- Eine Verminderung der Anzahl der Mitglieder im Vorstand von fünf auf drei.

- Eine Zentrierung der Ansprechpartner innerhalb der Amtsverwaltung für den Verbandsvorsteher, Vorstand, Verbandsrevisor und die Steuerberatung.

Die überarbeitete Satzung war mit dem Verbandsrevisor, Herrn Großkreuz, vorher abgestimmt.

Ebenfalls **am 15. Mai** teilte die Fa. We-Ga-Bau Dirks aus Duvensee dem Bürgermeister mit, dass die bereits seit langem überfälligen Arbeiten an der Bankette am Sierksrader Weg (Ortsausgang, linke Seite) Mitte Juni fortgesetzt werden und auch zum Abschluss gebracht werden.

#### **b) aus den Ausschüssen**

Es wurden keine Aktivitäten der Ausschüsse berichtet.

#### **c) aus den Arbeitsgruppen**

Es wurden keine Aktivitäten der Ausschüsse berichtet.

### **TOP 7      Jahresrechnung 2012**

(siehe Anlage Beschlussfassung)

### **TOP8      Anschaffung eines Kommunalschleppers**

Es wurde einstimmig beschlossen, den Kommunalschleppers John Deere 3520 wie im Kostenvoranschlag der Fa. Werner Möller aus Schiphorst in Auftrag zu geben. Der Gesamtpreis einschl. der Zusatzgeräte wie Frontmäherwerk, Schneeräumschild, Kastenstreuer, Frontkehrmaschine und Heckmulde beträgt 50.629,00 €. Der Kommunalschlepper soll in ca. 3 Wochen geliefert werden.

### **TOP 9      Verwendung des bisherigen Rasenmähers**

Der alte Rasen-Track der Gemeinde, wurde vor 11 Jahren mit 65% der Anschaffungssumme von der Familie Pein gesponsert. Der heutige Restwert des Rasen-Track im derzeitigen Zustand beträgt ca. 1.200 €. Da Herr Pein in den zurückliegenden Jahren unentgeltlich die Rasenflächen der Gemeinde gepflegt hat, wurde ihm dieser alte Rasen-Track zum Kauf für 200 € angeboten werden. Herr Pein war auf der GV-Sitzung anwesend und nahm das Angebot an. Dieses wurde einstimmig beschlossen.

### **TOP 10      Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2013**

Der Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug soll wie in den Vorjahren gewährt werden und beträgt 80 € je Veranstaltung. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**TOP 11      Zuschuss für Kinder- u. Schülerdauerbadekarten Badesaison 2013  
für das Freibad in Steinhorst**

Die Eintrittsgelder des Freibades Steinhorst wurden in diesem Jahr erhöht. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, weiterhin die Badekarten für 10 € abzugeben, der Zuschuss der Gemeinde beträgt somit jetzt 8 € pro Kind.

**TOP 12      Antrag Gemeinde Steinhorst und Förderverein Freibad  
Steinhorst e.V.  
hier: Bezuschussung Freibad für solarthermische Erwärmung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt, da noch mehr Information benötigt wird. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**TOP 13      Unterstützung Schleswig-Holstein Musik Festival 2013  
hier : Konzert am 09.08.2013 in der Nusser Kirche**

Bei der Abstimmung für eine Spende der Gemeinde an dem S.-H. Musik Festival 2013 stimmten 2 dafür und 6 Gemeindevertreter dagegen.

**TOP 14      Sonstiges**

- Durch die Änderung der StVO wurde eine andere Beschilderung der Radwege notwendig. Ein Teil der Radwege ist bereits entsprechend beschildert, der Rest muss noch erfolgen.
- Der Bürgermeister hat Verdunklungsrollos für das Feuerwehrhaus angeschafft.
- Die konstituierende Sitzung ist für den 11.06.2013 um 20.00 Uhr vorgesehen.
- Der Bürgermeister bedankt sich allen Gemeindevertretern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der zurückliegenden Wahlperiode und schloss die Versammlung.

Ende der Sitzung:      21:05 Uhr



Bürgermeister



Schriftführerin

Anlage: Beschluss der Jahresrechnung 2012

## Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade vom

14.05.2013

Punkt 7 der Tagesordnung: Jahresrechnung 2012

### Beschluß:

Die Jahresrechnung 2012 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen	824.179,05 €
bereinigte Soll-Ausgaben	824.179,05 €
Soll-Fehlbetrag	0,00 €

In den Soll-Ausgaben ist ein Überschuß von 16.053,00 € enthalten.

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 2.340,19 € werden genehmigt.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade war beschlußfähig.

Klinkrade, den 14.05.2013

Der Bürgermeister



*Bräuer*